

**EU Konformitätserklärung**

**Hersteller:**



SONTEX Schutzbekleidung®  
Annegret Schnoklake e.K.  
Heinrich-Hertz-Str. 27a  
D-46399 Bocholt

**Notifizierte Stelle:**

Centexbel  
Technologiepark 70  
9052 Zwijnaarde  
Belgien

Der Hersteller erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgende Erzeugnis:

Wetterschutzjacke mit Art. Nr. 80 002 den einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Verordnung (EU) 2016/425, sowie den unten aufgeführten Normen entspricht.

|   |  |
|---|--|
|    | <p><b>EN ISO 11612:2015 A1+A2 B1 C1 F1</b><br/><b>Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen</b></p> <p>Die Leistungsanforderungen nach dieser internationalen Norm gelten für Kleidung, die für einen weiten Bereich von Anwendungen vorgesehen sind und bei der begrenzte Flammenausbreitung erforderlich ist und wo der Träger Strahlungswärme, konvektiver oder Kontaktwärme oder Spritzern geschmolzenen Metalls ausgesetzt ist. Die Schutzbekleidung, die diese Norm besitzt ist mit Leistungsstufen und Codebuchstaben gekennzeichnet.</p> <p>A1= Flächenbeflammung    A2= Kantenbeflammung<br/>B1-B3= Konvektive Hitze<br/>C1-C4= Strahlungshitze<br/>D1-D3= Flüssige Aluminiumspritzer<br/>E1-E3= Flüssige Eisenspritzer<br/>F1-F3= Kontaktwärme, TC=250°C</p>   |
|  | <p><b>EN ISO 11611:2015 Klasse 1 A1+A2</b><br/><b>Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren</b></p> <p>Diese Schutzkleidung bietet Schutz gegenüber den Gefahren während Schweißarbeiten, z.B. durch Einwirkung von Strahlungswärme und Schweißperlen. Diese Norm legt zwei Klassen mit spezifischen Leistungsanforderungen fest, wobei Klasse 1 die niedrigere Klasse und Klasse 2 die höhere Klasse ist.</p> <p>Klasse 1: ist für manuelle Schweißverfahren mit leichter Bildung von Spritzern und Tropfen vorgesehen. Einwirkung von Metallspritzern ≥ 15 Tropfen</p> <p>Klasse 2: ist für manuelle Schweißverfahren mit starker Bildung von Spritzern und Tropfen vorgesehen. Einwirkung von Metallspritzern ≥ 25 Tropfen</p> <p>Begrenzte Flammenausbreitung nach EN 15025:<br/>A1 = Flächenbeflammung<br/>A2 = Kantenbeflammung</p> |





**EU Konformitätserklärung**

**Hersteller:**

SONTEX Schutzbekleidung®  
Annegret Schnoklake e.K.  
Heinrich-Hertz-Str. 27a  
D-46399 Bocholt

**Notifizierte Stelle:**

Centexbel  
Technologiepark 70  
9052 Zwijnaarde  
Belgien

|   |  |
|---|--|
|    | <p><b>EN 1149-5:2018</b><br/><b>Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften</b><br/>In der Norm werden die Anforderungen an elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung festgelegt, die Bestandteil eines vollständig geerdeten Systems sind z.B. durch das Tragen angemessener Schuhe. Elektrostatische Absorptionsschutzkleidung darf nicht in Gegenwart brennbarer oder explosionsfähiger Atmosphären oder beim Umgang mit brennbaren oder explosiven Stoffen geöffnet oder entfernt werden.</p>  |
|    | <p><b>EN 13034:2005+A1:2009 Typ PB 6</b><br/><b>Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien</b><br/>Die Norm legt die Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung, Typ 6, fest. Sie bietet dort eingeschränkten Schutz gegen die Einwirkung von flüssigen Aerosolen, Spray und leichten Spritzern von Chemikalien. Die Schutzwirkung vor speziellen Chemikalien muss vorab getestet werden.</p>   |
|   | <p><b>EN 61482-2:2020 APC1</b><br/><b>Störlichtbogenschutz</b><br/>Die sogenannte Lichtbogenschutzkleidung ist eine flamm- und hitzebeständige Kleidung für Personen, die Lichtbögen ausgesetzt sind. Sie schützt vor den Auswirkungen eines definierten elektrischen Störlichtbogens und verhindert das Weiterbrennen. Die Lichtbogenschutzklassen 1 und 2 stellen Sicherheitsanforderungen dar, die tatsächliche potenzielle Risiken durch Störlichtbögen abdecken. Der aus dem Störlichtbogen resultierende Feuerball (Flammen, Hitzestrahlung und heiße Metallspritzer) wirkt zwar nur kurz (0,5 s), kann aber sehr energiereich sein und verheerende Wirkung entfalten. Die Flammentemperatur kann dabei bis zu 9.000 °C erreichen.</p>   |
|  | <p><b>EN 343:2019 Klasse 4-4-X</b><br/><b>Wind- und Wetterschutz</b><br/>Die europäische Norm präzisiert die Anforderungen an Schutzkleidung gegen schlechtes Wetter. Die für diese Norm geprüften Parameter sind die Wasserundurchlässigkeit (Grad der Wasserdichtigkeit) und die Atmungsaktivität. Jeder dieser Parameter ist ebenfalls in drei Klassen unterteilt.</p> <p><u>Erforderlich für die Wasserundurchlässigkeit:</u><br/>Klasse 1 = &gt; 8000 Pa vor der Vorbehandlung des Gewebes<br/>Klasse 2 = &gt; 8000 Pa nach der Vorbehandlung und vor der Vorbehandlung des Gewebes und der Nähte<br/>Klasse 3 (beste Klasse) = &gt; 13000 Pa nach der Vorbehandlung des Gewebes und der Nähte und vor der Vorbehandlung der Nähte</p> <p><u>Für die Atmungsaktivität:</u><br/>Klasse 1 Ret &gt; 150<br/>Klasse 2 Ret 20 &gt; = 150<br/>Klasse 3 (beste Klasse) Ret 0 &gt; = 20</p> |

**EU Konformitätserklärung**

**Hersteller:**  
SONTEX Schutzbekleidung®  
Annegret Schnoklake e.K.  
Heinrich-Hertz-Str. 27a  
D-46399 Bocholt

**Notifizierte Stelle:**  
Centexbel  
Technologiepark 70  
9052 Zwijnaarde  
Belgien



**EN 17353:2020 Typ B3**

**Ausstattung zur erhöhten Sichtbarkeit für mittlere Risikosituationen**

Die europäische Norm verdeutlicht die Anforderungen an Schutzkleidung zur besseren Sichtbarkeit. Kleidung, die nach DIN EN 17353 zertifiziert ist, gewährleistet eine erhöhte Sichtbarkeit des Trägers. In diesem Punkt ähnelt die DIN EN 17353 der EN ISO 20471 - Warnschutzkleidung. Der entscheidende Unterschied ist jedoch, dass sie für den Einsatz in Situationen mit mittlerem Risiko vorgesehen ist. Innerhalb dieser Schutznorm wird zwischen zwei Typen unterschieden:

Typ „A“ erhöht die Sichtbarkeit des Trägers nur bei Tageslicht.

Typ „B“ hingegen ist nur bei Dunkelheit oder Dämmerung sichtbar.

Darüber hinaus wird Typ „B“ in drei weitere Typen unterteilt: Typ B1, B2 und B3.

Diese Unterteilung unterscheidet, ob eine solche Schutzkleidung verwendet wird, um die Bewegung oder die Silhouette sichtbar zu machen.

Darüber hinaus ist auch eine Kombination von Typ „A“ und Typ „B“ möglich. Diese wird dann als Typ „AB“ bezeichnet. Das Ergebnis ist eine Kombination, die die Sichtbarkeit des Trägers sowohl bei Tag als auch bei Dunkelheit erhöht - allerdings in geringerem Maße als bei der EN ISO 20471.

**Typen der DIN EN 17353:**

| Typ    | Einsatzgebiet                        | Anforderung                                      | Gliederung des Types B                                  | Anbringungsform                          | Visualisierung                 |
|--------|--------------------------------------|--|---|--|--------------------------------|
| Typ A  | Nur bei Tageslicht                   | Nur fluoreszierendes Material                    | -   |  |                                |
| Typ B  | Nur bei Dunkelheit                   | Nur retro-reflektierendes Material               | B1  | Freie hängende Anbringung                | Erkennen von Bewegungen        |
|        |                                      |  | B2  | Anbringung an den Gliedmaßen             |                                |
|        |                                      |  | B3  | Anbringung auf Torso und/oder Gliedmaßen | Erkennung der Körpersilhouette |
| Typ AB | Tageslicht, Dämmerung und Dunkelheit | Fluoreszierendes & retroreflektierendes Material | Um AB zu erreichen wird der Typ A mit Typ B kombiniert. |  |                                |

Bocholt, 20.09.2023

-----  
Ort, Datum

-----  
Engelbert Schnoklake